

Das Sympathieband unterstützt die Finanzierung des Schoduvels

Fünf Vorteile für acht Euro

Fahrausweis für Bus, Straßenbahn und Bahn, Freikarte für die Zugparty in der Volkswagen Halle – und dazu ein Gratis-Getränk im Getränke- oder Supermarkt und ein Berliner: Das Sympathieband hat große Wirkung. Wer gern beim Schoduvel mitfeiert, der sollte es sich unbedingt besorgen. Denn neben den vielen Vorteilen hat das Band noch einen weiteren Nutzen. Der Verkaufserlös unterstützt die Finanzierung des Braunschweiger Karnevalsumzugs.

Einsteigen ohne Fahrausweis
 Keine Parkplatzsuche. Das Sympathieband ermöglicht am Zugtag den ganzen Tag über kostenlose Fahrten mit Bus, Straßenbahn und Bahn im gesamten Verbundtarif Region Braunschweig (Tarifzone 10 bis 90). Dazu gehören neben Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg auch die Landkreise Peine, Gifhorn, Wolfenbüttel, Helmstedt und Goslar. Kenner wissen: Bei der Anreise beginnt für viele schon die Party.

Ohne Eintritt mitfeiern

Nach dem Zug wird ab 15.30 Uhr in der Volkswagen Halle gefeiert: eine große Party mit Livemusik, Karnevalshits, Schlagern und allem, was man sonst noch gut mitsingen kann. Zum Start werden auf der Bühne die originellsten Akteure ausgezeichnet. Mit dem Band am Arm ist der Eintritt zur Zugparty frei.

Berliner und Getränk

Im beiliegenden Heft gibt es einen Gutschein für ein Getränk vom



Hofbrauhaus Wolters. Einzulösen ist der Gutschein in der Zeit vom 9. bis zum 16. Februar 2026 in einem der HOL-AB!-Getränkemärkte in der Region Braunschweig. Die bei Selgros in der Daimlerstraße oder in der Globus-Markthalle in der Otto-von-Guericke-Straße erworbenen Gutscheine sind auch dort wieder einzulösen. Es gibt drei Varianten.

Zusätzlich gibt es einen Gutschein für einen echten Milkau. Der Berliner kann frischgebacken in der Zeit vom 9. bis zum 16. Februar 2026 in einer der 18 Filialen der Konditorei Stadtbäckerei Milkau mitgenommen werden.

SCHODUVEL 48. Karnevalszug 15. Feb. 2026

Hier liegt es ab dem 2. Januar 2026:

BSVG-Kundenzentrum (Bohlweg 26)

EDEKA Center Braunschweig (BraWoPark)

Eintracht-Fanshop (Hamburger Straße 210)

GLOBUS Braunschweig (Otto-von-Guericke-Straße 11)

HarzBus GmbH & Co. eGbR, Goslar (Rosentorstraße 18)

KVG in HE, SZ, WF, Bad Harzburg

Milkau Konditorei Stadtbäckerei (in BS, SZ, WF)

Selgros cash & carry (Daimlerstraße 1)

Stadtbus Goslar GmbH (Stapelner Straße 6)

Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn (Michael-Clare-Straße 2)

Volkswagen Halle (Tageskasse vor der Zugparty)

WVG im Wolfsburger Nordkopf-Tower (Heßlinger Straße 1)

und schon ab dem 11.11.2025 in der Touristinfo Braunschweig (Kleine Burg 14)

Oder online im Shop des Komitees: www.braunschweiger-karneval.de



center

Auch im Namen unserer
EDEKA-Kollegen

wünsche ich allen
Karnevalistinnen und Karnevalisten
in der gesauten Region
viel Spaß und
gute Unterhaltung
in der bevorstehenden Session.

Pacholski
am Rehmanger

38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331/9554-0

Geöffnet von Montag bis Samstag von 7.00 bis 21.00 Uhr

EIN STÜCK VON HIER



Wir Lebensmittel.

Kultobjekte im Karnevals-Shop

Streng limitierter Kauforden

Orden werden im Karneval verliehen. Eine Ausnahme gibt es allerdings: den Kauforden. In jeder Session ist ein

neues Motiv erhältlich, streng limitiert auf 300 Exemplare.

Diesmal zeigt der Orden einen Clown vor bunten Sternen. Angeboten wird das begehrte Sammlerstück

für acht Euro in der Braunschweiger Tourist-Info (Kleine Burg 14) und im Webshop www.braunschweiger-karneval.de.

Im Webshop können auch das Sympathieband, die lustige Karnevals-Zipfelmütze und der zwei Meter lange Schal mit dem Karnevalslöwen geordert werden. Ganz schnell mit einem Klick. In dieser Session gibt es nun sogar noch eine Schal-Alternative. Zusammen mit der Globus Markthalle hat das Komitee Braunschweiger Karneval einen weißen Schoduvel-Schal gestaltet: mit dem Karnevalslö-

wen und buntem Konfetti. So viel Frohsinn und Wärme für nur 15 Euro – im Shop oder bei Globus in der Otto-von-Guericke-Straße. „Zugreifen, zugreifen, zugreifen“ würde ein Marktschreier rufen.



Bernd Ratayczak prägte die Burgsänger und den Komitee-Chor

Nun im Gesangs-Ruhestand

Das wird ein ungewohntes Bild: Wenn der Komitee-Chor DIE LÖWENSÖHNE in dieser Session auftritt, dann wird Bernd Ratayczak im Publikum



sitzen oder stehen. Ihn verbindet man mit Gesang im Braunschweiger Karneval wie kaum einen anderen. Doch nun musste der 78-Jährige den Chorgesang aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Er wird aber als Ehrenmitglied mit dem Komitee-Chor verbunden bleiben – im elften Jahr des Bestehens.

Bernd Ratayczak war viele Jahre auch die Stimme unseres Karnevals: als Co-Moderator der Zug-Übertragung im NDR in den Jahren 1997 bis 2018. Besonders freute er sich immer, wenn der Wagen der Braunschweiger Burgsänger in Sichtweite kam. Die Gesangsgruppe leitete er von 1980 bis 2021! Ihr Song „Braunschweig ist schöner als Hannover“ wurde zum hiesigen Karnevalshit. Auch „Die Oma will nach Palma“ sorgte regelmäßig dafür, dass Polonai-

sen starteten. Insgesamt durchliefen im Lauf der Jahre 22 Sänger die Gruppe.

Mit zehn hatte Bernd schon im Schul-Jugendchor gesungen. In der Lehrzeit war er dann bekannt für Gesang mit Gitarre bei Weihnachtsfeiern. So war er – damals Präsident der BKG – die erste Wahl, als bei einer Komitee-Sitzung die Idee geboren wurde, für die Session 2015/16 einen Komitee-Chor zu gründen. An nur fünf Übungsabenden unter seiner Leitung konnte die Qualität so sehr gesteigert werden, dass die Gruppe sich für den Niedersächsischen Schlagerwettbewerb anmeldete. Das Ergebnis: Platz eins in der Kategorie „Ortsbezogener Karnevalsschlager“. Weitere 14 erste Plätze folgten. Kurzum: Bernd hat sich im hiesigen Karneval große Verdienste erworben. Nun freuen wir uns auf seinen Applaus.

Stell dir vor,
dein Zuhause ist
kein Ort, sondern
ein Mensch.

SEI OFFEN FÜR WIR

Jürgen Hodemacher berichtet

Braunschweiger Karneval im Mittelalter

Zahlreich sind die Schilderungen der Fastnacht (Festelabend) in unserem Land, wenngleich von den alten Bräuchen heute nicht mehr viel zu erkennen ist. Schon damals hatten sich die Gildegesellen mit ihren Mädchen zu maskierten Umzügen vereinigt. Sie trugen an ihren Hüten Neckreime, die oft wenig harmlos waren, sodass häufig Lärm und Streit daraus erwuchsen. Im Jahre 1443 schritt die Ob rigkeit dagegen ein. Später waren es mehr die einzelnen Weichbilde (Ortsteile) der Stadt, die den Umzug organisierten.

Aus Braunschweig ist folgende Schilderung überliefert: „Alle waren sehr kostbar geschmückt; die Junggesellen aus der Altstadt hatten grüne Habite mit Goldfellen besetzt und ganz spitze Schuhe an. Die Jungfrauen waren rot gekleidet und hatten papierne Zettelien mit Versen oder Reimen beschrieben auf ihre Röcke gehetzt, auch rote Samthüte mit weißen Federn auf den Köpfen, schwarze Koller, und viele von ihnen goldene Ketten um den Hals. Die Hägener (Stadtteil Hagen) waren in allerhand bunte Farben gekleidet und hatten hohe, spitze Hüte auf; die Säcker (Stadtteil Sack) trugen ganz weiß, und waren deren Pferde mit Schellen



Neustädter

und Glocken behangen. Die Neustädter (Stadtteil Neustadt) Junggesellen trugen rote, weite Hosen von Sattanin (Satin), dazu gar viele bei 50 Eltern hatten ver nähen lassen; die Altewieker (Stadtteil Altewiek) hatten gelbe Röcke von Saien oder Arresche und trugen auf dem

Kopf spanische Hüte mit Federn von vielerlei Farben. Bei solchem Aufzuge ritten dann die Junggesellen mit ihren Jungfrauen unter vielem Auflaufen des Volkes in einem Zuge in der Stadt herum, und waren oft an 300 Pferde beisammen. Ein jedes Weichbild hatte seinen eigenen Zug, vor welchem zuerst Musikanten, die auch zu Pferde saßen, kamen. Gegen Abend beschloss diesen Aufzug ein großes Bankett, das erst spät bis zu dem anderen Morgen hindauerte, und auf dem natürlich viel gegessen, getrunken und getanzt wurde. In einem alten Volkslied heißt es: Sie tanzten hin und tanzten her, gleich ob es vor der Fastnacht wär. Es ward von Seiten der Junggesellen des Nachts noch so viel geritten, weshalb ethlichen Ratsherrn und den evangelischen Predigern solcher Lärm nicht mehr gefallen wollte, und bemühten sich diese, das alte Herkommen abzubringen.“



So verbot der Rat 1544 diese Umzüge, in denen Pferde mitgeführt wurden. Das Verbot des Rates „dewiele id gantz unchristlich is“, wurde bereits 1532 erstmals ausgesprochen, man richtete sich nur nicht danach. Das genannte Dekret von 1544 ist nicht mehr erhalten, wohl aber wird in den Stadtordnungen von 1573 das „Festelabend laufen“ in Maske sowie ungehöriger nächtlicher Lärm bei Strafe eines Guldens verboten. Aber auch darüber

setzte man sich hin weg, da die Gewohnheit, wie man meinte, zu sehr „eingewurzelt“ war. An Stelle des Umrittes, an dem sich, wie man klar erkennen konnte, nur die Wohlhabenden wie Patrizier und Brauer beteiligten, trat dann eine Art Turnier: das Reiten um Steckkränze. Hägner



Altewieker



Neustädterin



DAS BESTE KÜCHENANGEBOT *in der Region ...*

Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

... und 3 Jahre Zinsen
GESCHENKT

*An die Töpfe,
fertig, los!*



Vereinbaren Sie gleich Ihren
persönlichen Beratungstermin
05341 22 23 701
info@moebelhof-adersheim.de



**LIEFERUNG & MONTAGE
GESCHENKT**

Möbelhof
WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

Zum Wunschtermin
bis Sommer 2025

Küchen-
Sonderfinanzierung



0%
*
BEI
36 MONATEN
LAUFZEIT

Aktionen gültig bei Neuaufträgen, im Aktionszeitraum, siehe www.moebelhof-adersheim.de. #) Finanzierungsbeispiel: Barzahlungspreis (= Nettodarlehensbetrag) 2999,- Euro entspricht bei einer Laufzeit von 36 Monaten einer monatlichen Rate von 83,31 Euro (Schlussrate = Monatsrate). Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,0%. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV dar. Ein Angebot durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. ##) Beim Kauf einer Küche inklusive Elektrogeräte-Set ab einem Einkaufswert von 6000,- Euro. Lieferung im Umkreis von ca. 30 km. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

**Bistro
Canapé**

Wir verwöhnen Sie
im Bistro Canapé
Dienstag bis Samstag
08.30 - 16.30 Uhr

Mitmachen mit eigenem Wagen, als Fußgruppe oder Radengel

So sind Sie mittendrin

So viel Energie, so viel Freude, so viel Zujubeln: Mittendrin beim Schoduvel zu sein, ist ein Erlebnis. Möchten Sie dabei sein? Hier finden Sie alle Ansprechpartner: für die Teilnahme mit einem eigenen Wagen, als Fußgruppe, Musikzug oder Radengel, der darauf achtet, dass niemand unter die Räder kommt. Der Anmeldebogen und die Teilnahmebedingungen sind bereitgestellt unter www.braunschweiger-karneval.de, Rubrik: Alles zum Zug.



Anmeldung von Wagen und Gruppen
BKG – Tim Petereit
Telefon: 0151 55 26 74 91
E-Mail:
zl_bkg@braunschweiger-karneval.de



Anmeldung von Wagen und Gruppen
KVR – Bernd Lohrengel
Telefon und Fax: 0531 29 06 05 32
E-Mail:
zl.kvr@braunschweiger-karneval.de



Anmeldung von Wagen und Gruppen
MKG – Horst Kothe
Telefon: 0170 2 91 88 77
E-Mail:
zl_mkg@braunschweiger-karneval.de



Anmeldung von Musikzügen
Sabine Hortig
Telefon: 0173 6 42 02 50
E-Mail:
musik@braunschweiger-karneval.de



Anmeldung für Radengel
Thomas Winnecke
Telefon: 0151 52 56 45 84
E-Mail:
radengel3@braunschweiger-karneval.de



Anmeldung von Verkaufsständen
Andreas Trommer
Telefon: 0170 8 35 49 36
E-Mail:
verkauf@braunschweiger-karneval.de

Anmeldung Zuschauerwettbewerb
Katrín Meyer
Telefon: 05336/3 09 99 95
E-Mail:
orga.zuschauer@braunschweiger-karneval.de

Tanzsport
Jörg Opper,
Tanzsportbeauftragter des Komitees
Telefon: 0172 1 76 60 89
E-Mail: tanzsport@braunschweiger-karneval.de

Anmeldung von Traktoren
Björn Bartels
Telefon: 0152 03 65 05 06
trecker@braunschweiger-karneval.de

Gesamtorganisation
Karsten Heidrich, Zugmarschall
Telefon: 0172 5 41 45 46
E-Mail:
zm.gfl@braunschweiger-karneval.de

Nicki Paetschke, stellv. Zugmarschall
Telefon: 0179 4 06 95 66
E-Mail:
stellv.zm@braunschweiger-karneval.de

Gerhard Baller, Ehrenzugmarschall und
Handlungsbevollmächtigter der
Geschäftsführung
Telefon: 0171 1 90 32 20
E-Mail: ezm@braunschweiger-karneval.de

Originelle Kostü



me beim Umzug



Autohaus Mura



IHR SERVICE-PARTNER IN CREMLINGEN 24 STUNDEN-NOTDIENST +49(0) 5306-9293-0



- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Neuwagen-Vermittlung | <input checked="" type="checkbox"/> Audi-Service |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchtwagen | <input checked="" type="checkbox"/> Hilfe rund um die Uhr |
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung | <input checked="" type="checkbox"/> Hol- und Bringdienst |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zulassungsdienst | <input checked="" type="checkbox"/> Karosserie-Instandsetzung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Volkswagen-Service | <input checked="" type="checkbox"/> Beurkundete Qualität |
| <input checked="" type="checkbox"/> Volkswagen NFZ-Service | <input checked="" type="checkbox"/> Autovermietung |

Autohaus Mura GmbH
Hauptstraße 1
38162 Cremlingen

Telefon: +49 (0) 5306 9293-0
Telefax: +49 (0) 5306 9293-16
www.autohaus-mura.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 07.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr



Karnevals-Shop mit dem neuen Kauforden: www.braunschweiger-karneval.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Komitee Braunschweiger Karneval
in Zusammenarbeit mit dem
Förderverein Karneval in Braunschweig e. V.

Gesamtherstellung:

Verlag Schaufenster GmbH & Co. KG
Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel

Fotografien:

Carsten Emde, Siegfried Nickel, Gunnar Otte,
Jürgen Pluschke/Farbtiefe, Angelika Soluk,
Stefan Stümpel, Michael Henke, Michael Völkel,
Verlag Schaufenster Wolfenbüttel, privat

Cartoons: Karsten Weyershäuser

Druckauflage: Ausgabe zum 11.11.2025. 10.000 Exemplare, Hochglanzdruck.
Selbstverteilung durch die Gesellschaften, Einzelvertrieb.

Redaktion:

Gerhard Baller (V.i.S.d.P.)
Michael Völkel

Druck:

oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig

Anzeigen:

Verlag Schaufenster,

Der Förderverein Karneval in Braunschweig e. V. und das Komitee Braunschweiger Karneval danken dem Geschäftsführer des Verlages Schaufenster, Wolfenbüttel, Herm Michael Henke, herzlich für seine Bereitschaft, dieses Magazin zu produzieren.

Unser besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, die durch eine Anzeigenschaltung die Herausgabe einer solchen Selbstdarstellung des Braunschweiger Karnevals erst ermöglicht haben.

Martin Hortig

Erster Vorsitzender des Fördervereins Karneval in Braunschweig e. V.

Gerhard Baller

Handlungsbevollmächtigter der Komitee Braunschweiger Karneval g GmbH

Engagement für Jung & Alt

Austausch mit Gleichgesinnten

Gemeinsam etwas bewegen

Gestaltung des Vereinslebens

Hilfe zur Selbsthilfe

Mitsprache bei Entscheidungen

Werde AWO-Mitglied &
bewege etwas!



Bezirksverband
Braunschweig e. V.



Erleben Sie Spiel Spaß und Spannung im **Play House** in Braunschweig

Öffnungszeiten

Mo - Sa

06.00 - 24.00 Uhr

Sonn- und Feiertags

11.00 - 24.00 Uhr

ZUTRITT AB 21 JAHREN

NEUESTE UND SPANNENDE
UNTERHALTUNGSGERÄTE MIT
UND OHNE GEWINNMÖGLICHKEIT.

MIT DART + BILLARD



Heinrich-Büssing-Ring 40 38102 Braunschweig